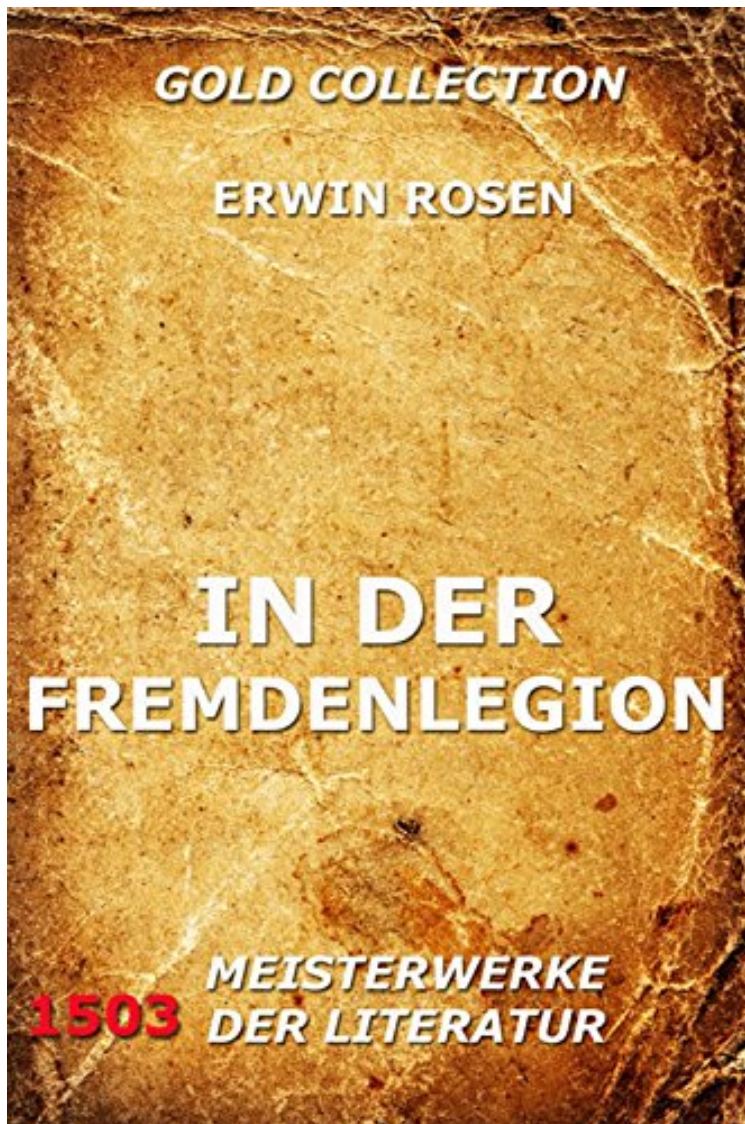


[Online library] In der Fremdenlegion

In der Fremdenlegion

Von Erwin Rosen

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #39636 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-21Erscheinungsdatum:
2012-07-21File Name: B009LSNKNQ | File size: 25.Mb

Von Erwin Rosen : In der Fremdenlegion before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised In der Fremdenlegion:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnes EbookVon ChrisSchnes E-Book. Liest sich gut und man gewinnt auch ein bisschen Einblick in dei damalige Zeit. Der Einkauf war mein erster ber Kindle fr Android und ich bin sehr zufrieden und lese seitdem wann ich kann einige Seiten in dem Buch.0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. die FremdenlegionVon Roland

Hempel fand ich ganz interessant. Habe dadurch auch viele Hintergründe erfahren. Bin aber der Meinung, dass solch eine Armee in heutiger Zeit überflüssig ist. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. historisches ZEITzeugnis - interessant Von ACZEITzeugnis unbedingt lesenswert. Hat trotz seines 100jährigen Alters nicht an Aktualität verloren. Mit Abenteuer hat das nichts zu tun. Dokumentation sachlich und ungeschönt. Brutale Realität.

Kurzbeschreibung Der deutsche Schriftsteller schildert hier wie er nach einer glücklosen Beziehung zu einer Frau über Nacht verschwindet und sich in der Fremdenlegion anwerben lässt. Inhalt: Wie ich Legionär wurde. Nach Afrika! Legionär Nummer 17 89. In der Kaserne. Die militärische Tüchtigkeit der Fremdenregimenter. "Legionär nix Geld." Die Stadt der Fremdenlegion. Hunderttausend Helden - Hunderttausend Opfer. "Marschier oder verreck!" Legionärsmarotten, Legionärswahnsinn. Das Desertionsfieber. Das Kapitel der Strafen. Vom typischen Laster. Meine Flucht. J'accuse ...

Kurzbeschreibung Der deutsche Schriftsteller schildert hier wie er nach einer glücklosen Beziehung zu einer Frau über Nacht verschwindet und sich in der Fremdenlegion anwerben lässt. Inhalt: Wie ich Legionär wurde. Nach Afrika! Legionär Nummer 17 89. In der Kaserne. Die militärische Tüchtigkeit der Fremdenregimenter. "Legionär nix Geld." Die Stadt der Fremdenlegion. Hunderttausend Helden - Hunderttausend Opfer. "Marschier oder verreck!" Legionärsmarotten, Legionärswahnsinn. Das Desertionsfieber. Das Kapitel der Strafen. Vom typischen Laster. Meine Flucht. J'accuse ...

ber den Autor und weitere Mitwirkende Erwin Rosen wurde am 7. Juni 1876 (DNB: 1873) in Karlsruhe geboren und starb am 21. Februar 1923 in Hamburg. Er war ein deutscher Schriftsteller und Journalist. Außer seiner journalistischen Arbeit für amerikanische und deutsche Zeitungen verfasste er eine Reihe von mehr oder weniger autobiographischen Büchern.